

Zeitschrift: Zeitlupe : für Menschen mit Lebenserfahrung

Herausgeber: Pro Senectute Schweiz

Band: 76 (1998)

Heft: 4

Vorwort: Liebe Leserinnen und Leser

Autor: Kilchherr, Franz / Kippe, Esther / Vollenwyder, Usch

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 05.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

ZEITLUPE

Das Magazin von Pro Senectute Schweiz, 76. Jahrgang

Forum	
Die Meinung der Leserinnen und Leser	5
Umfrage	
Einblicke ins Leben mit Tieren	6
Die Gewinner des Wettbewerbes «25 Jahre Zeitlupe»	7
pro juventute	
Begegnung der Generationen	8
Würde durch Begegnung	11
Literatur zum Thema «Begegnung der Generationen»	13
Aktuell	
«Alt und Jung» begegnen sich in Dresden	14
1. Thuner Alterstagung	15
Porträt	
Zurück zu den Wurzeln oder verliebt mit 54	18
Rätsel	
Erinnern Sie sich noch?	20
Preis-Kreuzworträtsel	21
Kleinanzeigen	
Basel: Stadt ohne Grenzen	22
Reisen	
Basel: Stadt ohne Grenzen	26
Leser-Service	
Erholungswoche in Marienbad/Böhmen	28
Report	
Mit dem Wind über das Berner Oberland	30
200 Jahre Ballongeschichte	33
Wir Alten	
Vier mal zwanzig plus	34

Titelbild:

*pro juventute bringt Menschen zusammen:
Begegnung der Generationen.*

Foto: Keycolor

Blickwinkel	35
Zeitdokumente	
1864: Ein Bergunfall	36
Wohnen	
Mit dem Therapiehund «Khyipo» unterwegs in Heimen	38
Medizin	
Medizinisch-ethische Richtlinien zu unser aller Schutz	40
Gedichte	42
Unterwegs notiert	43
Pro Senectute	44
Senioren-Organisationen	
Vasos, Eurag	47
SSRV	48
Ratgeber	
Rund ums Geld	50
Bank	51
AHV	51
Recht	53
Medizin	54
Versicherungen	55
Patientenrecht	56
Tiere	57
Reisetips	
Mit dem Velo durch die Südtiroler Obstgärten	58
Gesundheit	
Dank Mammografie: Nicht an Brustkrebs sterben	60
Mosaik	62
Bücher	64
Kultur/Agenda	66
Podium	
Organigramme	70
Impressum	71

Liebe Leserinnen und Leser

Es freut mich, Ihnen zwei neue Mitarbeiterinnen in der Redaktion der Zeitlupe ankündigen zu können. Bereits in dieser Ausgabe haben beide mit gewichtigen Artikeln ihre Kompetenz bewiesen. In der Folge stellen sie sich Ihnen selber vor.

Franz Kühn



Esther Kippe

Vermutlich bin ich bereits mit dem Schreibzeug in der Hand auf die Welt gekommen. Das war 1946. Weil meine Eltern der Meinung waren, Journalistin sei ein «brotloser» Beruf, absolvierte ich zuerst eine kaufmännische Lehre in einem Zeitungsverlag. Das Brot für uns und unsere zwei Kinder verdienten mein Mann und ich aber von Anfang an schreibend bei Zeitschriften und Zeitungen. Als Lebensberaterin bei einer Familienzeitschrift habe ich mich von 1982 bis 1994 vor allem der vielschichtigen Sorgen und Nöte von Lesern und Leserinnen angenommen. Nach vierjährigem redaktionellem Engagement bei pro juventute freue ich mich auf die neue Aufgabe bei der Zeitlupe und auf einen regen Kontakt mit der Leserschaft.

Esther Kippe



Usch Vollenwyder

Am allermeisten interessiert mich das Leben selber, seine Höhen und Tiefen, seine Möglichkeiten und Widersprüche und die vielen Fragen, die es stellt. Wohl aus diesem Grund bin ich Lehrerin und Heilpädagogin geworden und habe mich während mehr als zwanzig Jahren mit verschiedensten Kindern beschäftigt. Mein Interesse an Menschen und ihrer Geschichte mit allem, was in Politik und Gesellschaft geschieht, liess mich schliesslich auch in den Journalismus einsteigen. Schon während meiner Zeit als freie Mitarbeiterin bei verschiedenen Zeitungen und Zeitschriften war ich immer wieder beeindruckt von den Begegnungen und Gesprächen, die sich dabei oft ergaben. Schreibend möchte ich diesen Erlebnissen in Zukunft für die «Zeitlupe» nachgehen und so oft als möglich die Leserinnen und Leser auf eine «Entdeckungsreise» durch viele verschiedene Seiten des Lebens mitnehmen.

Usch Vollenwyder